

# **Qualität: Qual oder gute Wahl?**

**Bausteine für ein erfolgreiches  
Präventionsprojekt**

*„Besser ist es,  
den Verbrechen vorzubeugen,  
als sie zu bestrafen“*

Cesare Beccaria (1764)

- Italienischer Rechtsphilosoph und Strafrechtsreformer
- 1738 – 1794
- „*Von den Verbrechen und von den Strafen*“ (1764)
- *Grundsatz der Verhältnismäßigkeit bei Strafzumessung*
- *Ablehnung von Folter und Todesstrafe*

- Qualitätssicherung in der Kriminalprävention
- Qualifizierung der Akteure der Kriminalprävention
- Bereitstellung von Werkzeugen für systematisches Vorgehen in der Kriminalprävention
- Wissenserfassung und Wissensteilung zu evidenzbasierter Kriminalprävention
- Kooperation mit europäischen und internationalen Partnerorganisationen



## Arbeitsbereich „Qualität in der Kriminalprävention“ und drei EU-geförderte Projekte seit 2002



- 1. Beccaria-Projekt (2003-2005)  
Qualitätsmanagement in der Kriminalprävention
- 2. Beccaria-Projekt (2005-2007)  
Aus- und Weiterbildung in der Kriminalprävention
- 3. Beccaria-Projekt (2008-2011)  
Wissenstransfer in der Kriminalprävention

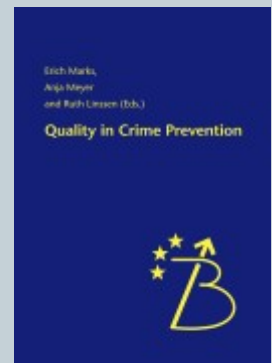
# 1. Beccaria-Projekt (2003-2005)



6

## Qualitätsmanagement in der Kriminalprävention

- Beccaria-Standards 
- In 7 Schritten  
zum erfolgreichen Präventionsprojekt 
- Evaluations-Onlineagentur
- Glossar
- Beccaria-Konferenz



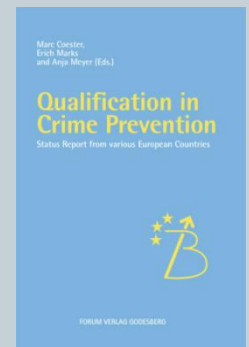
## 2. Beccaria-Projekt (2005-2007)



7

### Aus- und Weiterbildung in der Kriminalprävention

- Beccaria-Qualifizierungsprogramm  
Kriminalprävention
- Master-Studiengang Crime Prevention



# 3. Beccaria-Projekt (2008-2011)

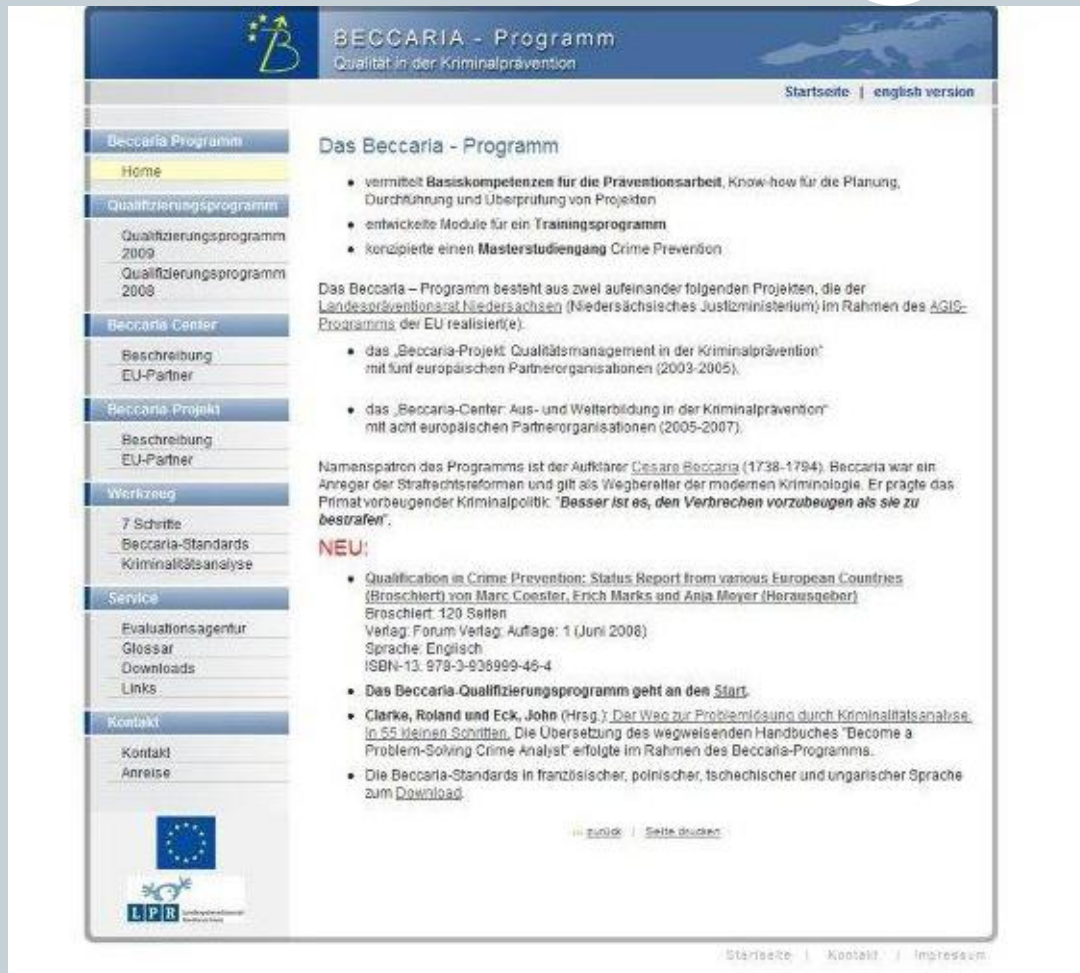


8

## Wissenstransfer in der Kriminalprävention

- Elektronisches Nachschlagewerk (Beccaria Pedia Portal)
- Elektronische Toolbox
- Implementierung von Weiterbildung
- Expertensymposium





The screenshot shows the homepage of the Beccaria Program website. The header features the Beccaria logo and the text 'BECCARIA - Programm' and 'Qualität in der Kriminalprävention'. A navigation menu on the left includes links for 'Beccaria Programm', 'Home', 'Qualifizierungsprogramm', 'Beccaria Center', 'Beccaria Projekt', 'Werkzeug', 'Service', and 'Kontakt'. The main content area is titled 'Das Beccaria - Programm' and contains a list of bullet points, a paragraph describing the program's structure, and a list of publications. At the bottom, there are logos for the European Union and LPR, and a footer with 'Startseite | Kontakt | Impressum'.

## BECCARIA - Programm

Qualität in der Kriminalprävention

Startseite | english version

### Das Beccaria - Programm

- vermittelt **Basiskompetenzen für die Präventionsarbeit**, Know-how für die Planung, Durchführung und Überprüfung von Projekten
- entwickelte Module für ein **Trainingsprogramm**
- konzipierte einen **Masterstudiengang Crime Prevention**

Das Beccaria – Programm besteht aus zwei aufeinander folgenden Projekten, die der Landespräventionsrat Niedersachsen (Niedersächsisches Justizministerium) im Rahmen des AGIS-Programms der EU realisierte:

- das „Beccaria-Projekt: Qualitätsmanagement in der Kriminalprävention“ mit fünf europäischen Partnerorganisationen (2003-2005).
- das „Beccaria-Center: Aus- und Weiterbildung in der Kriminalprävention“ mit acht europäischen Partnerorganisationen (2005-2007).

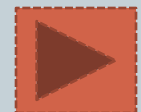
Namenspatron des Programms ist der Aufklärer Cesare Beccaria (1738-1794). Beccaria war ein Anreger der Strafrechtsreformen und gilt als Wegbereiter der modernen Kriminologie. Er prägte das Primat vorbeugender Kriminalpolitik: **„Besser ist es, den Verbrechen vorzubeugen als sie zu bestrafen“**.

**NEU:**

- **Qualification in Crime Prevention: Status Report from various European Countries** (Broschürt) von Marc Coester, Erich Marks und Anja Moyer (Herausgeber) Broschürt, 120 Seiten Verlag: Forum Verlag, Auflage: 1 (Juni 2008) Sprache: Englisch ISBN-13: 978-3-936999-46-4
- **Das Beccaria-Qualifizierungsprogramm geht an den Start.**
- **Clarke, Roland und Eck, John** (Hrsg.): **Der Weg zur Problemlösung durch Kriminalitätsanalyse. In 55 kleinen Schritten.** Die Übersetzung des wegweisenden Handbuchs "Become a Problem-Solving Crime Analyst" erfolgte im Rahmen des Beccaria-Programms.
- Die Beccaria-Standards in französischer, polnischer, tschechischer und ungarischer Sprache zum **Download**.

» zurück | Seite drucken

Startseite | Kontakt | Impressum



# 10 gute Gründe ....






10

.... warum sich Kommunalpolitiker für die Einrichtung eines kommunalen Präventionsrates einsetzen sollten:

- Bürgerwohl
- Lokaler Bezug
- Opferinteressen
- Öffentlichkeit
- Bürgerengagement
- Reaktionsvermögen
- Kosten
- Zusammenarbeit
- Vernetzung
- ....



- ProPK:  
**Qualitätssicherung Polizeilicher Präventionsprojekte  
- Eine Arbeitshilfe für die Evaluation** 
- Ron Clarke / John Eck:  
**Der Weg zur Problemlösung durch  
Kriminalitätsanalyse in 55 Steps** 
- Europäisches Forum für Urbane Sicherheit – EFUS:  
**Leitfaden für lokale Sicherheitsanalysen - Ein  
Handbuch der internationalen Praxis** 
- LPR Niedersachsen:  
**Beccaria-Standards zur Qualitätssicherung  
kriminalpräventiver Projekte**

## Erfolgreiche Präventionsarbeit

- **Wissensbasis:** „Strategien, Methoden, Programme und Aktionen, zur KP sollten auf einer breiten, flächenübergreifenden Wissensgrundlage beruhen“
- **Zusammenarbeit / Partnerschaft:** wesentlicher Bestandteil effektiver Präventionsarbeit
- **Nachhaltigkeit:** „Die Kriminalprävention erfordert eine angemessene nachhaltige Bereitstellung von Mitteln mit einer klar definierten Rechenschaftspflicht für die Finanzierung und das Erreichen von Ergebnissen“  
[www.un.org](http://www.un.org)

Nachhaltigkeit: in der Gegenwart so zu handeln, dass die Zukunft langfristig gesichert ist

## ... zur Qualitätssicherung kriminalpräventiver Projekte

- Werkzeug für strukturiertes Vorgehen
- Orientierungshilfe
- Hilfe zur Selbsthilfe

### **Zielsetzung:**

- systematisch planen
- Durchführen
- überprüfen

### **Zielgruppen:**

- Praktiker
- Auftraggeber, Geldgeber
- Beurteiler, Gutachter, Auswerter

# 7 Beccaria-Standards



14

1. Problembeschreibung
2. Entstehungsbedingungen
3. Ziele & Zielgruppen
4. Maßnahmen
5. Projektkonzeption & Projektdurchführung
6. Evaluation
7. Schlussfolgerung & Dokumentation

## Ist-Situation vor Ort

- Worin besteht das Problem?
- Wo tritt das Problem auf?
- Wann und in welchem Maße existiert das Problem?
- Wer ist von dem Problem betroffen?
- Welche Auswirkungen hat das Problem?

Daten:

z.B. Polizeiliche Kriminalstatistik, kriminologische Regionalanalyse, Befragung, Interviews, etc.

*„Houston, wir haben ein Problem...“*

### Ursachen / Erklärungsansätze

- Was sind zentrale Ursachen?
- Welche theoretischen bzw. wissenschaftlichen Befunde und Annahmen sowie empirischen Erkenntnisse gibt es zur Erklärung des Phänomens?

*„Eine Theorie  
sollte so einfach wie möglich sein,  
aber nicht einfacher“*

*Albert Einstein*



# 3. Festlegung von Zielen und Zielgruppen



17

## **Soll-Situation** (klare, messbare, realistische Ziele)

- Was soll erreicht werden?
- Wie kann es erreicht werden?
- Wie kann es gemessen werden? (Erfolgs-)Kriterien
- Wer soll erreicht werden?
- Wann soll es erreicht werden?

*„Wer im Leben kein Ziel hat, verläuft sich“*

*Abraham Lincoln*

# 4. Maßnahmen zur Zielerreichung



18

- Welche Maßnahmen sind geeignet, um die Ziele & Zielgruppen zu erreichen?
- Mit welchen Erfolgs-(Kriterien) kann Ziel- und Zielgruppenerreichung überprüft werden?

*„Wennse weiß, watte wills,  
musse machen, datte hinkomms“  
Missfits*

## Dokumentation von zentralen Arbeitsschritten, Terminen und Zuständigkeiten

- Welche Ressourcen (personelle, finanzielle, zeitliche) stehen zur Verfügung?
- Welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt es? Synergieeffekte?

*„Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie“  
Immanuel Kant*

# 6. Überprüfung von Umsetzung und Zielerreichung des Projektes (Evaluation)



L P R

20

## Soll-Ist-Differenz

- Was wollte ich erreichen? Was habe ich erreicht?  
(Ausmaß: Ziele, Zielgruppen)
- Warum nicht?
- (Neben-)Wirkung?

*„Wenn man in die falsche Richtung läuft,  
Hat es keinen Zweck, das Tempo zu erhöhen.“*

*Birgit Breuel*

# 7. Schlussfolgerung und Dokumentation



21

*„Wer A sagt, muss nicht B sagen.  
Er kann auch erkennen, dass A falsch war.“*

*Bertold Brecht*

*„Unser Fehlschläge  
sind lehrreicher als unsere Erfolge“*

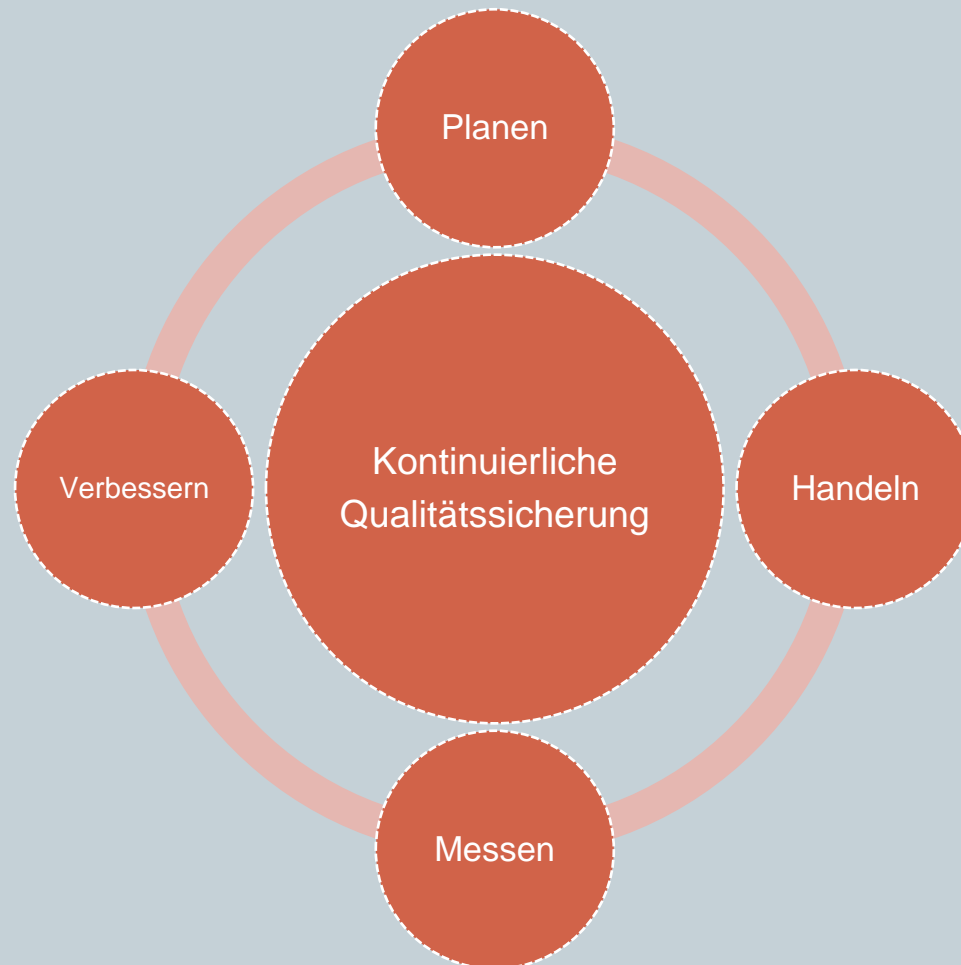
*Henry Ford*

*„Aufgabe der Kunst ist es,  
die Schönheit des Scheiterns darzustellen“*

*Oscar Wilde*

# ... nach dem Projekt ...

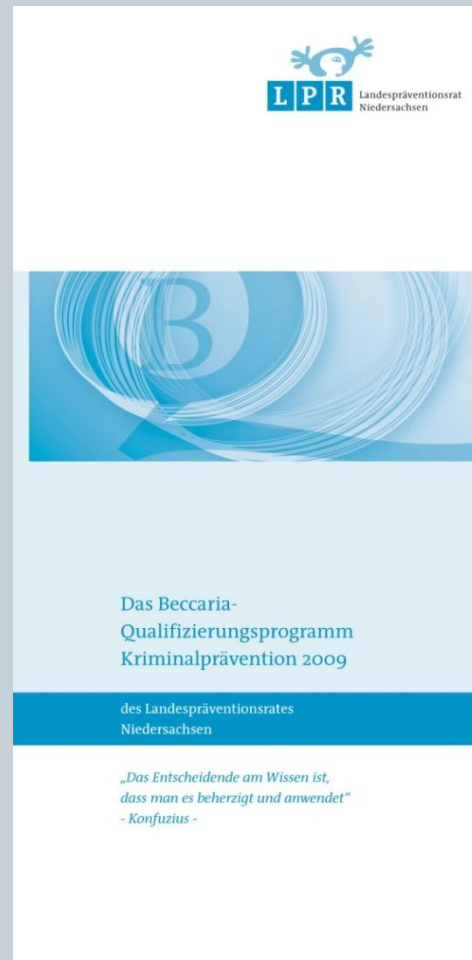
22



# Beccaria-Qualifizierungsprogramm 2009

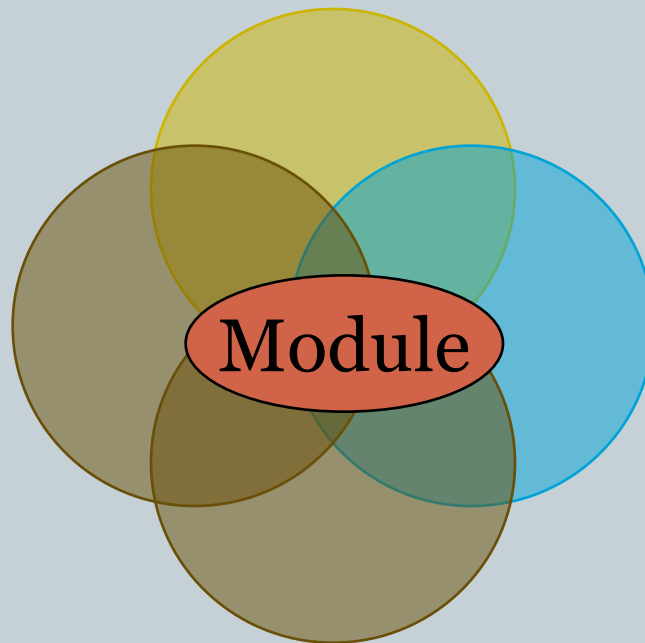


23



## Kriminalprävention

Praxis-Phase



Kriminologie

Projektmanagement



## Termine

### 1. Modul **Kriminologie**

20. – 21. März 2009 und  
17. – 18. April 2009

### 2. Modul **Kriminalprävention**

29. – 30. Mai 2009 und  
07. – 08. August 2009

### 3. Modul **Projektmanagement**

12. – 13. Juni 2009 und  
21. – 22. August 2009

### 4. Modul **Projektbegleitung**

jeweils eintägig  
11. September 2009  
25. September 2009  
16. Oktober 2009  
06. November 2009

Das Weiterbildungsangebot ist berufsbegleitend konzipiert. Beginn der Präsenzveranstaltung ist jeweils freitags um 13.30 Uhr. Sie endet samstags um 16.30 Uhr. Neben den Präsenzveranstaltungen sind Stunden für Vor- und Nachbereitung pro Modul einzukalkulieren.

## Veranstaltungsort

Die Weiterbildung findet in Hannover statt (Hanns-Lilje-Haus). Die Reservierung der Zimmer erfolgt über den Landespräventionsrat Niedersachsen. Mit der Anmeldung erhalten Teilnehmende eine Anmeldebestätigung, Rechnung und Wegbeschreibung.

## Teilnahmegebühr

100,- Euro pro Modul **für Teilnehmende aus Niedersachsen**

250,- Euro pro Modul **für Teilnehmende aus anderen Bundesländern**

Die Gebühren beinhalten den Weiterbildungsbesuch, Verpflegung, Übernachtungskosten und Arbeitsunterlagen.

**Herzlichen Dank**

**für Ihre Aufmerksamkeit !**